

MOSO

**4 bis 18 mm dicke
Bambusböden**

Moso hat in seinem chinesischen Werk ein Verfahren entwickelt und patentieren lassen, mit dem die Wand der Bambusrohre flach zu einer 6 mm Platte gepresst wird. Diese Bambusplatte mit der äußeren „Rinde“ als Oberseite kommt dann als Nuttschicht in der dreischichtigen ‚Forest‘-Parkett diele von 18 mm Gesamtdicke zum Einsatz. „Das Verfahren klingt zunächst einmal nicht kompliziert, ist es aber. Denn Bambus ist zwar elastisch und biegsam, allerdings gleichzeitig auch unglaublich hart“, so René Zaal, Geschäftsführer von Moso. Die typischen Knoten dieses sehr robusten Bodenbelags sind als Nodien über die ganze Breite der Diele nicht nur sichtbar, sondern auch fühlbar. Besonders hochstehende Nodien werden leicht abgehobelt. Die steinharte Oberfläche der Forest-Dielen macht eine Endbehandlung mit Öl oder Lack überflüssig. Empfohlen wird Wachs zum Schutz der Fugen. Das Dreischicht-Element im Format von 1.210 x 125 x 19 mm ist mit Nut und Feder und einer umlaufenden Mikro-Fase versehen. Vollflächige Verklebung ist ebenso möglich wie eine schwimmende Verlegung.

‚Density‘ heißt der neue im „strand woven Verfahren“ hergestellte Bambusboden. Das mit einer Dichte von 1.050 kg/cbm und einer Brinellhärte von ca. 8 sehr widerstandsfähige Material wird entweder als Laufschrift einer Mehrschichtdiele, die aus drei Schichten Bambus mit der Abmessung 1.830 x 142 x 13 mm besteht, als Zweischicht-Element in 920 x 92 x 10 mm oder als Industrieboden eingesetzt.

Bei ‚Unibamboo‘ handelt es sich um flexible Matten im Format von 1.200 x 165 x 4 mm. Die Deckschicht besteht aus elf



Mit Unibamboo in nur 4 mm Dicke steht ein Bambusbodenbelag mit außergewöhnlich geringer Bauhöhe zur Verfügung, der zusätzlich noch Trittschall dämmend wirkt.

Bambuslamellen mit dem Querschnitt von 15 x 2 mm, die auf einem Gaze-Gewebe längs aneinander gefügt auf einen ebenfalls 2 mm starken Latexfilz kaschirt werden. Es wird auch ein Fliesenformat in 500 x 500 x 4 mm produziert. Insgesamt gibt es sieben Farben, entweder als Naturfarbe oder mit nachträglicher Einfärbung. Der Oberflächenschutz erfolgt werksseitig mit Bona Naturale, einem Produkt des schwedischen Lack- und Ölherstellers Bona. Für die Verlegung wird vollflächige Verklebung mit Dispersionsklebstoff empfohlen.

Dreischichtig aufgebaut ist ‚Top Bamboo‘, ein 10 mm Boden mit Uniclic im Format von ca. 960 x 128 mm zur schwimmenden Verlegung. Die Deckschicht aus Bambus weist eine Dicke von 2,5 mm auf und ist mit einem HDF-Träger und Weichholz-Gegenzug verklebt.

FLAMINGO PARKET

**Architektenmuster
im Karton**

Der Kollektionskarton Flamingo Special ist für Architekten gedacht und enthält Muster von Eiche-Dielen auf Multiplex-Träger.

Mit ihrer neuen Langdiele bietet Flamingo Parket eine sehr kostengünstige Alternative im Dielengeschäft. Das Nut-Feder-Produkt verfügt über eine 2,5 mm Eiche-Nuttschicht auf Multiplex-Mittellage mit Sperrholz-Gegenzug. Im Gegensatz zu den Standardbreiten der Flamingo-Kollektion (140 bis 340 mm) hat diese Diele eine Breite von 185 mm. Die Längen reichen von 2.000 bis 2.300 mm. Die Oberfläche kann wahlweise gebürstet, unbehandelt oder werksseitig beschichtet ausgeführt werden.

Zur Unterstützung für Architekten hat Flamingo Parket einen neuen Muster-Karton entwickelt. Das einfache Steckdisplay enthält 20 Farbbeispiele der Flamingo-Holzböden auf Birke-Multiplex-Träger mit 2, 4 oder 6 mm Nuttschicht.